

Protokoll

der 2. Sitzung der Ortsteilvertretung Gädebehn der Stadtvertretung Crivitz

Datum: 24.09.2014
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Kladow
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:40 Uhr

Anwesend:
Andreas Apelt
Erika Albers
Karin v. Hülst
Dietmar Repka
Matthias Rummel

Stadt Crivitz:
BMin Britta Brusck-Gamm
SVin Beate Prieske (Vors. BA)

Gäste:
Herr Winter (Planungsbüro)

Einwohner:
Herr Hopmann
Herr Frahm

Tagesordnung laut Einladung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge/Bestätigung der Tagesordnung
5. Protokollkontrolle der konstituierenden Sitzung vom 11.09.2014
6. Abwicklung der Tagesordnungspunkte
 - 6.1. Bericht des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Gädebehn zum Stand der Jubiläumsplanung FFW Gädebehn
 - 6.2. Sachstand B-Pläne Basthorst
7. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

8. Aktueller Sachstand zum Plantagenweg
9. Bauanträge

Schließen der Sitzung

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Frau v. Hülst eröffnet die Sitzung. Die OTV-Mitglieder erhalten jeweils einen Schlüssel für die Aushangkästen. Die OTV bittet um die dringend erforderliche Reinigung der Kästen. Aushänge für den Förderverein der FFW Gädebehn wird Frau Albers als dessen Vors. unmittelbar vornehmen, jeweils Kopie an das Amt und die Bürgermeisterin. Sonstige Aushänge gehen über die OTV-Vorsitzende.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

§ 3 Abs. 3 der Hauptsatzung, wonach die Einwohnerfragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der OTV-Sitzung zu ermöglichen ist, wird angesprochen.

(Anmerkung der Uz.: Hauptsatzung widerspricht insoweit dem in § 9 Abs. 1 b) der Geschäftsordnung vorgegebenen Sitzungsablauf).

TOP 3: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Alle 5 OTV-Mitglieder sind anwesend, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 4: Änderungsanträge/Bestätigung der Tagesordnung

Die TO wird bestätigt mit der Maßgabe, dass TOP 6.1. nach 6.2. behandelt wird.

TOP 5: Protokollkontrolle der konstituierenden Sitzung vom 11.09.2014

zu TOP 7 Nr. 8 LED Umrüstung: Die Lampe am Weg Alte Försterei ist aufgestellt. Der Standort der Lampe in Kladow ist geklärt, Blendschutz nicht erforderlich. Lampenkontrolle (stehen teilweise schief) ist erforderlich.

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 6: Abwicklung der Tagesordnungspunkte

6.2. Sachstand B-Pläne Basthorst:

6.2.1. Der Planer Winter stellt den **B-Plan 12 (Schwimmteichanlage)** vor. Es handelt sich um eine Schwimmteichanlage mit 1 Schwimmer- und 1 Nichtschwimmerbecken im geschlossenen System mit einmaliger Befüllung aus öff. Wasserversorgung. Insgesamt ist eine Fläche von ca. 1500 qm beplant.

Herr Hopmann beantwortet Fragen und stellt auch das Pflegekonzept für das angrenzende Landschaftsgebiet vor. Die Schwimmteichanlage werde nicht nur Hotelgästen, sondern auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Auswirkungen auf den Grundwasserspiegel seien nicht zu befürchten.

Herr Winter verlässt die Sitzung.

6.2.2. Herr Frahm (Kunsthause Frahm) stellt sein Bauvorhaben (Galeriehaus) vor.

6.2.3. Herr Repka stellt den **B-Plan 10 (Wochenendhaussiedlung Basthorst)** vor. Ziel sei die Herstellung der Gesetzmäßigkeit der vorhandenen Bebauung. Die Planung sei an der größten vorhandenen Bebauung ausgerichtet. Planung liege seit April 2014 im Amt vor.

Der den OTV-Mitgliedern vorliegende B-Plan-Entwurf weist den Stand Juni 2014 aus.

Frau v. Hülst bittet darum, den OTV-Mitgliedern den zugrunde liegenden Städtebaulichen Vertrag zu übersenden.

Frau Prieske sieht Beratungsbedarf hinsichtlich folgender Punkte:

- a) Bestandsaufnahme und Aussagen zur vorhandenen Bebauung fehlt, Abgleich des Ist- und geplanten Soll-Zustandes so nicht möglich.
- b) Entwurf lässt bisher bebaute Flächen von 150 qm zu (80 qm Grundfläche + 20 qm Terrasse + 10 qm Nebengebäude + 2 x 20 qm Stellplätze), Haus 4 zB 155 qm, sei so nicht gewollt gewesen
- c) Veränderungssperre
- d) Problematik der Schmutzwasserentsorgung/Anschluss an vorh. Zentrale Abwasseranlage
- e) Umgang mit Bauten außerhalb der Baugrenzen
- f) Umgang mit verfahrensanhängigen Bauten

Herr Apelt thematisiert die Umsetzung des Anschlusszwangs an die Zentrale Abwasserentsorgung. Muss Anschlusszwang im B-Plan enthalten sein? Herr Repka wird mit dem Abwasserzweckverband (Herrn Ihde) klären, wie die Umsetzung des in den einzelnen Kaufverträgen geregelten Anschlusszwangs erfolgen soll.

Die mangelnde Erkennbarkeit von Flächenumfang, Höhenmaßen und Geschossanzahl wird besprochen. Frau v. Hülst fasst die Diskussion dahingehend zusammen, dass die "Stoßrichtung" des aktuellen B-Plan-Entwurfs, der sich am tatsächlich vorhandenen Bestand orientiert, anhand der Stellungnahme der OTV (Anlage 3 zum OTV-Protokoll vom 19.05.2014 der OTV vom 22.04.2014) überprüft werden muss.

Es wird eine gemeinsame Sitzung des BA mit OTV und Planungsbüro stattfinden, in der Detailfragen zum B-Plan 12 gestellt werden können. Die vorbereitende Information der Planerin zum angesprochenen Beratungsbedarf durch den Verein wird anheim gestellt.

Herr Hopmann und Herr Frahm verlassen die Sitzung.

6.1. Bericht des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Gädebehn zum Stand der Jubiläumsplanung FFW Gädebehn

Frau Albers berichtet über den Planungsstand. Die Jubiläumsfeier wird am 20.06.2015 stattfinden (70 Jahre FFW Gädebehn, 20 Jahre Jugendwehr FFW Gädebehn). Am 07.11.2014 ist die Gründung eines Festausschusses geplant, um möglichst viele Einwohner der Ortsteile einzubinden. Das Grobgerüst sieht für den Nachmittag Vorführungen und traditionelle Kinderspiele, Kaffee und Kuchen sowie für den Abend einen Mitsommernachtsball mit Tanz und Lifemusik vor. An einer Kostenermittlung wird gearbeitet.

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

1. Frau Prieske trägt Anliegen der Einwohner aus Gädebehn vor: Die Businsel in Gädebehn soll von Gestrüpp befreit und mit Rasensaat versehen werden. Anlieger wären bereit, zu mähen. Damit könnte das Erscheinungsbild verbessert und der Pflegeaufwand reduziert werden.

=> **Empfehlung der OTV: Die Businsel in Gädebehn soll von Gestrüpp befreit und mit Rasensaat versehen werden.**

2. Der Verwalter/Hausmeister des sog. Neubaus in Kladow soll wegen der extrem verdreckten Fenster (Schwalbennester) bei gleichzeitig beworbener Vermietung auf Säuberung angesprochen werden (Frau v. Hülst).

3. Gehweg auf dem Kirchweg wurde beim Dorfputz von Einwohner entkrautet, ist inzwischen wieder völlig verkrautet und ungepflegt, dies gefährdet die Motivation zum Dorfputz.

=> **OTV bittet um dringende Pflege des Gehweges Am Kirchberg.**

4. Die vom Stadtbauhof im Frühjahr zur Instandsetzung entfernte Rundbank, Dorfplatz Kladow, fehlt immer noch.

=> **OTV bittet um Fertigstellung der Rundbank Dorfplatz Kladow.**

Die Bürgermeisterin Frau Brusch-Gamm bietet an, Anliegen dieser Art auf dem kurzen Wege über sie zu regeln.

5. Das Verkehrsschild (blau mit weißem Pfeil) auf der ersten Verkehrsinsel in Muchelwitz, aus Richtung Pinnow kommend, fehlt und muss unbedingt ersetzt werden

=> **Verkehrssicherheit in Muchelwitz ist nicht gewährleistet.**



Unterschrift

v. Hülst, Vors. OTV